

Heute schon eingemischt?

Einmischen – das macht man doch nicht!

Dann sei mal kurz ehrlich zu Dir: Wie gefällt Dir die Welt, die Du siehst?

Ist für Dich alles in Ordnung? Alles gut? – wie wir heute immer sagen...

Wenn ja, dann kannst Du an dieser Stelle aufhören, zuzuhören...

Wenn nein, dann misch Dich ein!

Du stellst mir jetzt nicht ernsthaft die Frage: Was soll ich alleine denn schon ausrichten – geschweige denn verändern und zum Besseren gestalten?

Sieh` Dir die Menschen an, die zunächst ganz allein begonnen haben, die Welt ein klein wenig besser zu machen oder dazu anzuregen...

Da gibt es ganz aktuell die 16Jährige Greta Thunberg...

Viele bewundern sie für das, was sie tut. Aber viele kritisieren sie, ihre Art, die Dinge anzugehen; fangen an, alles was sie tut, so in der Luft zu zerreißen, dass nichts Gutes mehr bleibt...

Wenn Du Dich einmischst, wirst Du sichtbar und angreifbar – das musst Du wissen...

Wenn Du schweigst oder wegschaust, höchstwahrscheinlich sehr unzufrieden.

Es nützt Dir dann nichts, wenn Du sagst, das hättest Du doch schon vorher gewusst...

Jesus hat sich eingemischt – auf sehr sanfte, auf sehr kluge Art und dann – wenn es darauf ankam – hat er Tische umgeworfen und wahrscheinlich lautstark agiert. Du kennst doch die Geschichte im Tempel, als er sich so sehr über die Händler aufgeregt hat, die den Tempel, wie er sagt „zur Markthalle“ gemacht haben – weit weg von dem Zweck, zu dem er gebaut wurde...

Ich habe mich gestern eingemischt – auch lautstark – und ich muss Dir sagen: Es hat nicht nur mir gut getan, sondern hat auch die Luft geklärt, die sich seit längerem aufgestaut hat.

Ob ich Dir Mut machen will?

Ja, das will ich – misch Dich ein – jetzt ist die Zeit!

Die Zeit, sich für das Gute in unserer Welt einzusetzen.

Beate Hoppe-Koch, St. Mauritius Enniger